

Erhaltungsziele für das gemäß der FFH-Richtlinie der EU (92/43/EWG) gemeldete FFH-Gebiet

FFH-Nr.	FFH-Name	Zuständige UNB
212	Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	Landkreis Heidekreis

Folgende Angaben stammen aus dem Maßnahmenplan für das FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ – erstellt durch Frau Stelse-Heine, UNB Heidekreis (Stand September 2021):

Erhaltungs- und Entwicklungsziele wertgebende LRT

LRT 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe			Rep.: B
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH-Gebiet gemäß SDB	67	EHZ A zum Zeitp. Basiserfas.	
		EHZ B zum Zeitp. Basiserfas.	3,5
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	3,5	EHZ C zum Zeitp. Basiserfas.	
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	3,5	verpflichtend zu erhaltender EHZ B	3,5
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang Fläche	0,5	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHZ B	
Gesamtzielfläche	4,0	Gesamt EHZ B	3,5

LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder			Rep.: B
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	77	EHZ A zum Zeitp. Basiserfas.	
		EHZ B zum Zeitp. Basiserfas.	2,16
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	4,8	EHZ C zum Zeitp. Basiserfas.	2,64
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	4,8	verpflichtend zu erhaltender EHZ B	2,16
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang Fläche	1,0	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHZ B	2,64
Gesamtzielfläche	5,8	Gesamt EHZ B	4,8

LRT 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i>			Rep.: A
QUANTITATIV (ha)		QUALITATIV (ha)	
Nachrichtlich: LRT-Fläche im gesamten FFH- Gebiet gemäß SDB	213	EHZ A zum Zeitp. Basiserfas.	
		EHZ B zum Zeitp. Basiserfas.	9,9
LRT-Fläche zum Zeitpunkt der Basiserfassung	11,0	EHZ C zum Zeitp. Basiserfas.	1,1
		Entwicklungsfläche zum Zeitp. Basiserfas.	
verpflichtend zu erhaltender Flächenumfang	11,0	verpflichtend zu erhaltender EHZ B	9,9
Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang Fläche	1,0	Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang EHZ B	1,1
Gesamtzielfläche	12,0	Gesamt EHZ	11,0

Erhaltungs- und Entwicklungsziele wertgebender Arten

Gruppe			Rep.: C
EHZ aktuell im Gebiet	C	EHZ-Ziel im Gebiet	C
Zielstellungen:			
Mindestens Erhalt der Populationsgröße von aktuell „rare“. Für einen günstigen Erhaltungszustand der Population gelten nach BfN & BLAK (2017) folgende Kenngrößen / Individuendichten: Bestandsgröße / Abundanz: mindestens 0,1 Individuen / m ² und bis zu 0,3 Individuen / m ²			
Sicherung der Ökologischen Durchgängigkeit der Luhe			
Aufwertung der Sohlstruktur (z.B. durch Einbau von Totholz, Erhalt und Einbau von Kiesstrukturen, Erhalt von Feinsedimenten, Reduzierung von Sedimenteinträgen)			
Aufwertung der Gewässer- und Uferstruktur (z.B. durch Initiierung der Eigendynamik, naturnahe Laufgestaltung, naturnahe Ufergestaltung, Extensivierung angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung)			
Sicherung und Aufwertung der Wasserqualität (z.B. Verbreiterung von Uferrandstreifen, Minimierung von Sediment- und Schadstoffeinträgen aus			

Flussneunauge			Rep.: C
EHZ aktuell im Gebiet	C	EHZ-Ziel im Gebiet	C
Zielstellungen:			
Mindestens Erhalt der Populationsgröße von aktuell „rare“. Für einen günstigen Erhaltungszustand der Population gelten nach BfN & BLAK (2017) folgende Kenngrößen / Individuendichten: in geeigneten Habitaten: weniger als 0,5 Individuen / m ² bei Streckenbefischung: mindestens 0,05 Individuen / m ² oder bis zu 5 Individuen / 100 m Länge.			
Sicherung der Ökologischen Durchgängigkeit der Luhe im HK			
Aufwertung der Sohlstruktur (z.B. durch Einbau von Totholz, Erhalt und Einbau von Kiesstrukturen, Erhalt von Feinsedimenten, Reduzierung von Sedimenteinträgen)			
Aufwertung der Gewässer- und Uferstruktur (z.B. durch Initiierung der Eigendynamik, naturnahe Laufgestaltung, naturnahe Ufergestaltung, Extensivierung angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung)			
Sicherung und Aufwertung der Wasserqualität (z.B. Verbreiterung von Uferrandstreifen, Minimierung von Sediment- und Schadstoffeinträgen aus			

Bachneunauge			Rep.: C
EHZ aktuell im Gebiet	C	EHZ-Ziel im Gebiet	C
Zielstellungen:			
<p>Mindestens Erhalt der Populationsgröße von aktuell „rare“. Für einen günstigen Erhaltungszustand der Population gelten nach BfN & BLAK (2017) folgende Kenngrößen / Individuendichten: in geeigneten Habitaten: mindestens 0,5 Individuen / m² und bis zu 5 Individuen / m² bei Streckenbefischung: mindestens 0,05 und bis zu 0,2 Individuen / m² oder mindestens 5 und bis zu 20 Individuen / 100 m Länge.</p>			
Sicherung der Ökologischen Durchgängigkeit der Luhe im HK			
Aufwertung der Sohlstruktur (z.B. durch Einbau von Totholz, Erhalt und Einbau von Kiesstrukturen, Erhalt von Feinsedimenten, Reduzierung von Sedimenteinträgen)			
Aufwertung der Gewässer- und Uferstruktur (z.B. durch Initiierung der Eigendynamik, naturnahe Laufgestaltung, naturnahe Ufergestaltung, Extensivierung angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung)			
Sicherung und Aufwertung der Wasserqualität (z.B. Verbreiterung von Uferrandstreifen, Minimierung von Sediment- und Schadstoffeinträgen aus			

Lachs			Rep.: -
EHZ aktuell im Gebiet	D	EHZ-Ziel im Gebiet	D
Zielstellungen:			
Da Lachsvorkommen bisher ausschließlich auf Besatzmaßnahmen zurückzuführen sind, werden an dieser Stelle abweichend von der NSG-Verordnung aktuell keine Ziele formuliert.			